

PULPO

Heilpädagogische Schule
Langenthal

Die zweiseitig belichteten Unterrichtsräume sind jeweils um ein gemeinsames Pausenfoyer organisiert, das sich zu einem Freiluftzimmer orientiert. Es entsteht ein kollektiver Universalraum, der die Möglichkeit eröffnet auch ausserhalb des Klassenzimmers zu lehren und zu lernen. - Er bietet genügend Platz zum Spielen. Das Freiluftzimmer, ein windgeschützter Aussenraum, erzeugt einen Lichtwandel über den ganzen Tag hinweg und gibt den Ausblick in die Landschaft frei. Ein Treppenlauf führt auf direktem Wege zu den vielfältigen Spiel- und Pausenbereichen im Erdgeschoss.



architektick

CH - 8047 Zürich
Albisriederstrasse 184a
T 044 242 01 70
F 044 242 01 72

www.architektick.ch

architektick



PULPO

Heilpädagogische Schule
Langenthal

In das dreiecksförmige Grundstück wird ein ausgreifender, zweigeschossiger Baukörper gesetzt, der gut proportionierte Aussenräume mit unterschiedlichen Charakteren entstehen lässt: Spielwiese – Spielplatz – Pausenplatz – Vorfahrt – Parking.

Im Obergeschoss befinden sich die Unterrichts-, Werk- und Therapieräume - im Erdgeschoss Kindergarten, Schulküche, Personalzimmer sowie der Verwaltungs- und Versorgungsbereich. Die zweigeschossige Turnhalle mit den dazugehörigen Nebenräumen ist im Untergeschoss angeordnet. Dies ermöglicht einen unmittelbaren Sichtbezug zur Eingangshalle im Erdgeschoss sowie eine direkte blendfreie Belichtung.



MINERGIE-STANDARD

PROJEKTWETTBEWERB 2006
1. RANG

PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG:
2007-2010

BAUHERRSCHAFT:
STIFTUNG HEILPÄDAGOGISCHE
SCHULE, LANGENTHAL

MITARBEIT:
GILAAD BENSIMON, PROJEKTLEITER
BRIGITTE WILL
MARIA ROTA

BAUMANAGEMENT:
B+P BAUREALISATION AG, ZÜRICH

ÖRTLICHE BAULEITUNG:
AKERET BAUMANAGEMENT, BERN

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR:
RADERSCHALL PARTNER, MEILEN

BAUPHYSIK + AKUSTIK:
BAKUS GMBH, ZÜRICH